

Protokoll der 11. Sitzung des Studierendenparlaments am 10. März 2015

Beginn 19:45 Uhr

Protokoll: Christian Krämer

Anwesende Abgeordnete:

Pascal Casper (PIRATEN)
Matthias Jung (FiPS)
Martin Junk (PIRATEN)
Christian Krämer (LuSt)
Lars Olsson (FiPS)
Sebastian Reimann (Jusos)
Johannes Reinelt (FiPS)
Felix Schimek (FiPS)
Manuel Schönheinz (Die LISTE)
Ayla Schulz (FiPS)
Fabian Trost (Jusos)
Hannah Wenk (GAL)

Entschuldigte Abgeordnete:

Michael Armbruster (RCDS)
Florian Breuer (Jusos)
Larissa Hammer (RCDS)
Oliver Kuppler (LHG)
Deniz Kus (Jusos)
Patricia Mayer (GAL)
Benjamin Roß (Jusos)
Christopher Schwab (FiPS)
Lothar Weichert (LHG)

Unentschuldigte Abgeordnete:

Philip Flohr (Die LISTE)
André Hiller (FiPS)
Michael Schiffner (GAL)
Felix Stabel (RCDS)

Gäste:

Simon Bischof
Johannes Janosovits

TOP 1 - Begrüßung

Das Präsidium stellt die die Nichtbeschlussfähigkeit fest, da nur 12 Abgeordnete anwesend sind.

Sebastian Reimann (Jusos) gibt zu Protokoll, dass Johannes Stober MdL die aktiven Mitglieder der Studierendenschaft in den Landtag einladen möchte. Er wird die weiteren Information hierzu über stupal@ schicken.

Johannes Janosovits berichtet, dass man den Raum der Stille nun doch nicht wie geplant umsetzen kann, da der Raum laut den Verantwortlichen der KIT-Bibliothek nur als Lernraum verwendet werden kann. Der Antrag ist daher hinfällig. Außerdem wird die Debatte mit den QSM nun konkret, daher sollte die Studierendenschaft sich dazu positionieren. Das StuPa soll ich überlegen, ob für dieses Thema ein Arbeitskreis eingesetzt werden soll. Der Bericht des AStAs und die Stellungnahme zum HoFV-Begleitgesetz hängen dem Protokoll an.

Ende: 19:57 Uhr